



HINWEIS:
SPÄTERER KINDERSPIEL-
PLATZ GEPLANT

Plan gefertigt:
Osnabrück, den 14. Februar 1970

Hamm
Ö.b.V. Ing.



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13. Februar 1970). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortschaft ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 6.08. 1974
Hamm
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Aufgrund d. §§ 6u.40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), (Nds GVBl NR 28 v. 27.7.73) u. der Nieders. Bauordnung v. 23.7.73 (NB0) in der z. Zt. gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 2, 9 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBauG), der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 und der Flanzzeichenverordnung hat der Rat der Gemeinde Bissendorf am die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

- I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- WA** Allgemeines Wohngebiet (überbaubare Grundstücksfläche) An Ausnahmen gemäß § 4 BauNVO sind Ziffer (3) 1, Ziffer (3) 2 u. Ziffer (3) 3 zulässig
 - I 04** 1- Geschözzahl (Zahl ohne Kreis Höchstgrenze)
 - II 04** 2- Bauweise (o = offen)
 - 0 08** 3- Grundflächenzahl (GRZ) Höchstgrenze
 - 0 08** 4- Geschößflächenzahl (GFZ) Höchstgrenze
- II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Baugrenze
 - Öffentliche Verkehrsflächen u. Straßenbegrenzungslinien
 - Abgrenzung unterschiedlicher Stellung baulicher Anlagen
 - Stellung baulicher Anlagen
 - Uferraststation
 - Elt.-Freileitung mit Schutzstreifen
- Die Festsetzungen der Satzung zur 1.. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 4 vom 11.12.1969 u. 14.4.1970 bleiben in ihrer Ursprungsfassung bestehen, soweit sie durch die 2. Änderung nicht aufgehoben werden.
- III. NACHRICHTLICHE HINWEISE
- Gemäß § 9 (4 + 6) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß die sonstigen Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich der Kosten der Durchführung in der Begründung vom 19.11.1973 dargelegt sind.
- IV. Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGB I S. 341) mit Verfügung vom - 3. OKT. 1974 genehmigt worden. - 3. OKT. 1974
Der Regierungspräsident
Hamm

2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4 „HINTER DEM RÜBENKAMPE“

DER GEMEINDE BISSENDORF
LANDKREIS OSNABRÜCK

Bearbeitet: Bissendorf, den 19. 11. 1973
Ortsplaner: HELMUT BITTMER
4501 BISSENDORF
KÖNIGSDORFER STR. 8 TEL. 05301/1111

Der Rat der Gemeinde Bissendorf hat in seiner Sitzung am 04. OKT. 1973 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 23.6.60 die Aufstellung dieses Planes beschlossen.
Bissendorf, den 28. DEZ. 1973

(Bürgermeister)



(Gemeindedirektor)

Dieser Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 02. JAN. 1974 bis 04. FEB. 1974 öffentlich ausgestellt.
Bissendorf, den 05. FEB. 1974

(Bürgermeister)



(Gemeindedirektor)

Der Plan ist gemäß § 10 BBauG am 06. FEB. 1974 durch den Rat der Gemeinde Bissendorf als Satzung beschlossen worden.
Bissendorf, den 08. FEB. 1974

(Bürgermeister)



(Gemeindedirektor)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGB I S. 341) mit Verfügung vom 3. OKT. 1974 genehmigt worden.
Bissendorf, den 03. OKT. 1974

In Form der Bekanntmachung gemäß § 10 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 30. NOV. 1974
Bissendorf, den 29. FEB. 1975



(Gemeindedirektor)